

**Protokoll Nr. 2/2022**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Wirtschaft**  
Donnerstag, 12. Mai 2022 von 16:30 Uhr bis 19:25 Uhr  
Weserberglandzentrum, 31785 Hameln  
**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitz**

Björn Lönnecker

**Ausschussmitglied**

Birgit Albrecht ab 16:42 Uhr

Wilfried Binder

Karin Echtermann

Christian Fiebrandt

Hans Wilhelm Güsgen

Thilo Meyer ab 16:40 Uhr

Kurt Meyer-Bergmann

Thorsten Sander

Werner Sattler

Irene Wester-Hilpert

**Es fehlte entschuldigt**

Dr. Jobst-Walter Dietz (AdU)

Anett Dreisvogt

Timo Drollinger

Torsten Hannig (DGB)

**Vertretung für Ausschussmitglied**

Hagen Langosch für Frau Dreisvogt

Gerhard Paschwitz für Herrn Drollinger

**Grundmandat**

Hermann Campe

Cornelius Volker

**beratendes Mitglied**

Gerhard Durchstecher (Agentur für Arbeit) bis 18:30 Uhr

André Koop (Handwerkerschaft)

**OB**

Claudio Griese

**Vertretung der Verwaltung**

Hermann Aden (EStR)

Martina Harms (StR'in)

Matthias Struckmeyer (FBL 1)

Andreas Breitkopf (AL 14)

Andreas Seidel (AL RPA) bis 18:03 Uhr

Thomas Wahmes (Ref. OB) bis 19:25 Uhr

Eva Ehlers (Ref. OB) bis 17:25 Uhr

**Protokollführung**

Dennis Schrell (Abt. 14)

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Hr. Lönnecker stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

<b>Vorlage</b>	<b>TOP</b>	<b>Öffentliche Tagesordnungspunkte</b>
	1.	Protokollgenehmigung des Protokolls Nr. 01/2022 vom 23./24.02.2022
	2.	Bericht Wirtschaftsförderung
88/2022	3.	Programms zur Reduzierung des Gewerbeleerstands in der Hamelner Altstadt
110/2022	4.	Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022; Nahversorgung in den Ortsteilen
111/2022	5.	Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hameln
51/2022	6.	Antrag d. CDU-Fraktion v. 16.02.2022; Prüfauftrag Organisationsanalyse
35/2022	7.	Antrag d. Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen v. 09.02.22; Prüfung u. Umsetzung nachhalt. Maßnahmen
73/2022	8.	Antrag d. FDP-Fraktion v. 05.03.2022; Szenarioanalyse prognostizierte Auswirkungen Kapitalmarkt
107/2022	8.1.	Aktuelle Zinssteigerungen und die Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Hameln
108/2022	9.	6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hameln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer über die entgeltliche Benutzung von Spielgeräten (Spielgerätesatzung)
84/2022	10.	Aktualisierung der Entgeltordnung der Stadtbücherei Hameln
83/2022	11.	Aktualisierung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Hameln
87/2022	12.	Entgeltordnung über die Herrichtung des Kaminzimmers für Trauungen im Museum Hameln
82/2022	13.	Erhöhung der Eintrittspreise am Theater Hameln zur Spielzeit 2022/23
34/2022	14.	Antrag d. Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen v. 08.02.22; Ausgliederung ZGW
92/2022	15.	Namensgebung im Bereich der ehemaligen Linsingenkaserne
93/2022	16.	Mieterhöhung/Einführung der Nutzungsentgelte bei Dauernutzern in Freizeitheimen und Dorfgemeinschaftshäusern
104/2022	17.	Rücknahme des Beschlusses zum Rathausneubau auf dem Rathausplatz
103/2022	18.	Kostenerstattung bei der Betreuung durch eine Tagespflegeperson
102/2022	19.	Einrichtung neuer bzw. Umwandlung von Gruppen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
112/2022	19.1.	Antrag Gruppe SPD-Die Grünen Änderungsantrag zur Vorlage 102/2022; Einrichtung neuer bzw. Umwandlung von Gruppen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen
	20.	Berichterstattung Corona
	21.	Mitteilungen der Verwaltung
	22.	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen von Ausschussmitgliedern

**TOP 1. Genehmigung des Protokolls Nr. 01/2022 vom 23./24.02.2022****Aus der Aussprache:**

Das Protokoll Nr. 01/2022 vom 23./24.02.2022 wurde bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt. (Bei der Abstimmung fehlten noch Fr. Albrecht und Hr. Meyer)

**Abstimmungsergebnis:****Ja: 9****Nein: 0****Enthaltung: 2****TOP 2. Bericht Wirtschaftsförderung****Aus der Aussprache:**

Herr Wahmes berichtete über das Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderung.

Die Einzelheiten des Vortrages sind der Präsentation zu entnehmen, die im PV-Rat als **Anlage 1** zum Protokoll hinterlegt ist. Es gilt das gesprochene Wort.

Frau Wester-Hilpert fragte nach der Höhe der bisher erlassenen Erschließungskosten. Die Beantwortung wurde über das Protokoll zugesagt.

Die Antwort von Frau Ehlers, ist im PV-Rat als **Anlage 2** zum Protokoll hinterlegt.

Außerdem wurde nachgefragt, ob unter den Unternehmensansiedlungen auch schon Unternehmen ihren Hauptsitz nach Hameln verlagert haben. Herr Wahmes antwortete, dass dieses in einem Fall im Gewerbegebiet Hastenbeck-Nord erfolgt sei. Herr Fiebrandt fragte nach, welche Flächen derzeit noch zur Vermarktung zur Verfügung stehen. Frau Ehlers teilte mit, dass im Langen Feld (Afferde) 70.000m<sup>2</sup> und in Afferde-Ost 33.000m<sup>2</sup> als Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. Herr Paschwitz erkundigte sich, wie lange die an einen Erlass der Erschließungskosten gekoppelten zusätzlichen Arbeitsplätze gehalten werden müssen und ob eine Kontrolle stattfindet. Frau Ehlers teilte mit, dass es sehr individuelle Vereinbarungen seien, aber nach zwei bis drei Jahren die Arbeitsplätze geschaffen sein müssten und dieses später auch nochmal kontrolliert werde.

**TOP 3. Erweiterung des Fördergebiets im Rahmen des Programms zur Reduzierung des Gewerbeleerstands in der Hamelner Altstadt**  
88/2022**Beschlusstext:**

Das Fördergebiet im Rahmen des Programms zur Reduzierung des Gewerbeleerstands in der Hamelner Altstadt wird um den Bereich der Stadt-Galerie erweitert.

**Aus der Aussprache:**

Herr Wahmes stellte die Hintergründe für die Erweiterung vom Fördergebiet vor, dass die Innenstadt als Ganzes zu sehen sei und eine Gleichbehandlung herbeigeführt werden solle. Die Frage, ob eine Schiebung der Beschlussvorlage negative Auswirkungen habe, wurde von Herrn Wahmes verneint. Herr Binder stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schiebung der Beschlussvorlage 88/2022 in den nächsten

Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft. Bis dahin soll ein Gespräch mit dem Management vom ECE-Center geführt werden.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag:**

**Ja: 13**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 0**

**TOP 4.**  
110/2022

**Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2022; Nahversorgung in den Ortsteilen**

**Beschlusstext:**

Hiermit stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Behandlung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Finanzen, Personal und Wirtschaft, Verwaltungsausschuss und Rat:

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in den Ortsteilen der Stadt Hameln, in denen kein Nahversorger vorhanden ist,**

**1) sog. „Walk-In-Stores“ nach dem Vorbild der „Josefs Box“ von REWE im Rahmen eines Testlaufs oder auch zur dauerhaften Versorgung eingerichtet werden können;**

**2) über genossenschaftliche Lösungen ein Nahversorgungsangebot dargestellt werden kann.**

**Mit entsprechenden Anbietern sollen dazu Gespräche aufgenommen werden.**

**Aus der Aussprache:**

Frau Albrecht stellt den Antrag 110/2020 vor. Danach soll die Nahversorgung im Ländlichen Bereich wieder sichergestellt werden. Als Ideen wurde die Josefs-Box und Genossenschaftsmodell benannt. FBL 1 gab den Hinweis, dass sich der Landkreis Hameln-Pyrmont mit dem Projekt „Smart City“ und dem Modul „Land-Raum“ ebenfalls diesem Thema annehmen werde und hier zwingend zusammengearbeitet werden sollte. OB stellte auch eine Fördermöglichkeit über LEADER-Mittel in Aussicht. Frau Wester-Hilpert informierte, dass bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung die Streichung vom Unternehmensnamen „REWE“ beantragt wurde und stellte den gleich lautenden Antrag für den Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft.

**Abstimmungsergebnis mit der beantragten Änderung den Unternehmensnamen REWE zu streichen:**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 0**

**TOP 5. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hameln**  
111/2022

**Beschlusstext:**

Die Rechnungsprüfungsordnung wird beschlossen.

**Aus der Aussprache:**

Herr Seidel stellte die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Hameln ausführlich vor. Als Gründe für die Überarbeitung wurden sowohl veraltete Rechtsgrundlagen als auch die Berücksichtigung von elektronischer Datenverarbeitung genannt. Herr Güsgen hätte sich in der neuen Rechnungsprüfungsordnung einen Hinweis gewünscht, dass das Rechnungsprüfungsamt als Organ direkt dem Rat unterstellt sei. Herr Seidel teilte mit, dass dieses bereits gesetzlich geregelt sei und gleichlautende Beschlüsse sowohl für den Landkreis Hameln-Pyrmont als auch für die kreisangehörigen Gemeinden verabschiedet werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 0**

**TOP 6. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2022; Prüfauftrag Organisationsanalyse**  
51/2022

**Beschlusstext:**

Zur Durchführung einer externen Organisationsuntersuchung mit dem Ziel, eine Analyse und Optimierung von Organisationsstrukturen und zugleich einen wesentlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu erreichen, wurde bereits im Haushalt 2014 ein Ansatz in Höhe von 200.000 € veranschlagt, jedoch später anderweitig verwendet. Eine solche Analyse wurde bislang nicht durchgeführt. Hiermit stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Behandlung im Fachausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat:

**A. Die Arbeitslast der Abteilungen ist angabegemäß hoch. Eine Organisations- und Prozessanalyse bindet weitere Ressourcen. Die Verwaltung soll daher einen Vorschlag erarbeiten**

**(a) wann ein günstiger Zeitpunkt für eine solche Analyse wäre und**

**(b) von wem diese Analyse vorgenommen werden soll (ggf. einer neutralen Stelle wie ein Beratungshaus oder auch befristete anzustellende Prozessanalysten etc.),**

**um Einsparmöglichkeiten an folgenden Stellen zu klären:**

- 1. Jede Abteilung soll prüfen, ob es Objekte der "Selbstbeschäftigung" gibt, auf die verzichtet werden kann (etwa unnötige Listen, Meldepflichten oder Gegenzeichnungen, überprüfen, ob bei Meetings alle Teilnehmer nötig sind.)**
- 2. Gibt es in den internen Prozessen Schritte, auf die verzichtet werden kann (z.B. 15 Min gemeinsamer Termin, statt interner Stellungnahme oder Mitzeichnungen von Vorgängen)?**
- 3. Können bei Beschlussvorlagen nach Möglichkeit bereits denkbare Alternativen**

tiven zumindest grob angeboten werden, um Doppelarbeiten zu vermeiden?

4. Können Abteilungen zusammengefasst werden? Ist in jeder Abteilung eine qualifizierte Vertretung sichergestellt?
5. Ergänzende Punkte der Organisations- oder Prozessanalyse

B. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, bei den geplanten, priorisierten Baumaßnahmen wie folgt zu verfahren:

**Soweit Maßnahmen auf dieser Liste**

1. für befristete oder begrenzte Fördermittelprogramme in Höhe von mindestens 50% in Frage kommen, bzw.
2. diese Fördermittel bei Umsetzung zum in der Liste eingestuften Zeitpunkt nicht mehr sicher erlangt werden können,

sollen diese Maßnahmen nach Abstimmung mit dem Rat zwecks Nutzung von Fördermitteln vorgezogen werden.

**Aus der Aussprache:**

Frau Albrecht stellte den Antrag 51/2022 vor, mit dem die Verwaltung ermutigt werden soll, die Verwaltungsprozesse zu optimieren. Nach deutlicher Kritik von Vertretern anderer Fraktionen an der Vorlage, gipfelte die sich hochschaukelnde Diskussion in einer verbalen und mit Gesten belegten Auseinandersetzung zwischen Herrn Güsgen und Herrn Sander. Für das ausfallende Verhalten wurden Herr Güsgen und Herr Sander vom Ausschussvorsitzenden gerügt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 4                      Nein: 9                      Enthaltungen: 0**

Frau Wester-Hilpert stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag**

**Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltungen: 0**

Nach der Sitzungsunterbrechung informierte FBL 1, dass unangemessene Verhalten gem. Geschäftsordnung zu rügen seien, was somit korrekt erfolgt sei.

**TOP 7.  
35/2022**

**Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 09.02.2022; Antrag zur Prüfung u. Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung**

**Beschlusstext:**

Hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, VA und Rat:

Die Stadt Hameln wird beauftragt, zeitnah

1. die städtischen Angebote mit dem Ziel, einen höheren Kostendeckungsgrad zu erreichen, zu überprüfen.
2. die „freiwilligen Leistungen“ in den jeweiligen Fachbereichen mit den dahinter stehenden Kosten, insbesondere den Personalkosten, und den Stellen- bzw. Aufgabenbeschreibungen zu benennen.
3. darzustellen, welche städtischen Aufgabenbereiche, unter der Prämisse möglicher Synergien, sinnvollerweise in interkommunaler Zusammenarbeit erledigt werden können.

**Aus der Aussprache:**

Herr Meyer-Bergmann stellte den Antrag 35/2022 vor. Anlass haben die schwierigen Haushaltsplanberatungen zum DHH 2022/23 gegeben und dass man jetzt die Zeit bis zu den nächsten Haushaltsplanberatern nutzen möchte. OB gab zu bedenken, dass gerade bei Ziffer 2 „freiwillige Leistungen“ die Tiefe der Prüfung bestimmt werden müsse und das bei den Kostendeckungsgraden auch oft soziale Komponenten eine Rolle spielen z.B. bei den Friedhofsgebühren. FBL 1 machte den Umfang der Stellenbeschreibungen deutlich, woraufhin Herr Binder die Streichung vom zweiten Halbsatz der Ziffer 2 „und den Stellen- bzw. Aufgabenbeschreibungen zu benennen“ mitteilte. AL 14 informierte, dass in der zweiten Jahreshälfte 2022 teilweise bestehende Satzungen aufgrund des § 2b UStG angepasst werden müssen und in diesem Zusammenhang die Kostendeckung bei den Gebühren auch thematisiert werden könne.

**Abstimmungsergebnis (inkl. Änderung):**

**Ja: 9**

**Nein: 4**

**Enthaltung: 0**

**TOP 8.**  
73/2022

**Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.2022; Erstellung einer Szenarioanalyse über die prognostizierten Auswirkungen am Kapitalmarkt (Erhöhung der Kreditzinsen)**

**Beschlusstext:**

Die Verwaltung erstellt eine Szenarioanalyse über die Auswirkungen der prognostizierten Entwicklungen am Kapitalmarkt (Erhöhung der Kreditzinsen). Dabei sollte mindestens ein moderater 1 % Zinsanstieg, ein heftiger Zinsanstieg (3 %) simuliert und ein Übergang von einer flachen zu einer steilen Zinsstrukturkurve aufgezeigt werden.

**Aus der Aussprache:**

Herr Güsgen bedankte sich für die Mitteilungsvorlage 107/2022 der Verwaltung und ist erleichtert, dass das Zinsrisiko bei der Stadt Hameln doch nicht so groß wie befürchtet sei. AL 14 teilte mit, dass zwischenzeitlich das Zinsniveau doch deutlich angezogen habe und von November 2021 bis heute die Zinsen bereits um 1%-Punkt angestiegen seien, womit die geplanten Zinsaufwendungen für den DHH 2022/23 nicht mehr auskömmlich sein werden.

Herr Güsgen zog den Antrag 73/2022 zurück, da die Verwaltung alle Fragen mit der Mitteilungsvorlage 107/2022 beantwortet habe.

**TOP 8.1. Aktuelle Zinssteigerungen und die Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Hameln**  
107/2022

**Aus der Aussprache:**

Mit dem Rückzug vom Antrag 73/2022 endet auch die Beratungsfolge der Mitteilungsvorlage 107/2022.

**TOP 9. 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hameln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer über die entgeltliche Benutzung von Spielgeräten (Spielgerätesatzung)**  
108/2022

**Beschlusstext:**

Die 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hameln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer über die entgeltliche Benutzung von Spielgeräten (Spielgerätesatzung) wird hiermit beschlossen.

**Aus der Aussprache:**

Die Beschlussvorlage 108/2022 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltung: 0**

**TOP 10. Aktualisierung der Entgeltordnung der Stadtbücherei Hameln**  
84/2022

**Beschlusstext:**

Die Aktualisierung der Entgeltordnung der Stadtbücherei Hameln wird dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

**Aus der Aussprache:**

Die Beschlussvorlage 84/2022 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltung: 0**

**TOP 11. Aktualisierung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Hameln**  
83/2022

**Beschlusstext:**

Die Aktualisierung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Hameln wird dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

**Aus der Aussprache:**

Die Beschlussvorlage 83/2022 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltung: 0**

**TOP 12. Entgeltordnung über die Herrichtung des Kaminzimmers für Trauungen im  
87/2022 Museum Hameln**

**Beschlusstext:**

Die Einführung einer Entgeltordnung für die Erhebung eines Entgelts für die Herrichtung des Kaminzimmers im Museum Hameln für Trauungen wird zur Beschlussfassung empfohlen.

**Aus der Aussprache:**

Die Beschlussvorlage 87/2022 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltung: 0**

**TOP 13. Erhöhung der Eintrittspreise am Theater Hameln zur Spielzeit 2022/23  
82/2022**

**Beschlusstext:**

Das Theater Hameln erhöht seine Eintrittspreise ab der Spielzeit 2022/23 im freien Verkauf wie folgt (Ermäßigungsberechtigte zahlen nur 50%.):

	bisher	neu
1. Parkett	33 €	35 €
2. Parkett	29 €	30 €
1. Rang	29 €	30 €

**Aus der Aussprache:**

Die Beschlussvorlage 82/2022 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltung: 0**

**TOP 14. Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 08.02.2022;  
34/2022 Prüfung Ausgliederung der ZGW aus dem städtischen Haushalt u. Gründung einer 100 %-igen Tochtergesellschaft "Gebäudewirtschaft d. Stadt Hameln"**

**Beschlusstext:**

Hiermit stellt die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Prüfantrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, VA und Rat:

**Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeit der Ausgliederung der Zentralen Gebäudewirtschaft und ggf. weiterer mit der ZGW sachlich verbundener Sachgebiete aus dem städtischen Haushalt sowie die Gründung einer 100%igen Tochtergesellschaft „Gebäudewirtschaft der Stadt Hameln“ zu prüfen. Dieses hat unter den zu berücksichtigten Rechtsvorgaben und Möglichkeiten zu erfolgen.**

**Dabei sind alle Vor- und Nachteile die sich aus dem Prüfauftrag ergeben gegenüberzustellen und dem Rat der Stadt Hameln zur weiteren Entscheidung darzulegen.**

**Bei der Prüfung ist gleichfalls die Einrichtung der erforderlichen Aufsichtsgremien für eine 100%ige Tochtergesellschaft zu berücksichtigen und mit aufzuzeigen.**

**Aus der Aussprache:**

EStR informierte, dass der Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung dahingehend modifiziert wurde, dass erst eine Kostenermittlung für den Prüfauftrag ermittelt und vorgelegt werden solle. Dieser Schritt sei notwendig, da erst noch gesellschaftsrechtliche und steuerliche Fragestellungen im Vorfeld mit einem Wirtschaftsprüfer geklärt werden müssten.

*SEA 11.05.2022 Änderungsantrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 / Die Grünen: Auftrag an die Verwaltung der Stadt Hameln eine Kostenermittlung für die Beschäftigung eines Wirtschaftsprüfers durchzuführen.*

**Abstimmungsergebnis vom modifizierten Antrag:**

**Ja: 9**

**Nein: 4**

**Enthaltung: 0**

**TOP 15.**  
92/2022

**Namensgebung im Bereich der ehemaligen Linsingenkaserne**

**Beschlusstext:**

1. Das von der Süntelstraße im Westen, der Basbergstraße im Norden, der Mollerstraße im Osten, der Justus-Kiepe-Straße im Südosten und der Bahnlinie Löhne-Hamel im Süden begrenzte Baugebiet der ehemaligen Linsingenkaserne erhält die Bezeichnung
  - a. THE Campus (Talent-Health-Education Campus Hameln) oder
  - b. Rattenfänger Campus
2. Der in dem Baugebiet der ehemaligen Linsingenkaserne in Erstellung befindliche Park erhält die Bezeichnung
  - a. Campuspark oder
  - b. Ada-Lessing-Park
3. Die beiden im B-Plan 300 festgesetzten Erschließungsstraßen im Baugebiet der ehemaligen Linsingenkaserne erhalten beide den Straßennamen Am Campus.

Die Straßenbenennung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.

**Aus der Aussprache:**

Herr Meyer rief in Erinnerung, dass die Namensgebung bereits im Umwelt-ausschuss zu Diskussionen geführt habe und daher die Beratungen dort auch vorgesetzt werden müssen. Herr Binder stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schiebung der Beschlussvorlage 92/2022 in den nächsten Ausschuss für Umwelt. OB stellte klar, dass sich für diese Beratungsfolge entschieden wurde, da laut Absprache eine Beschlussfassung bis zur nächsten Ratssitzung erfolgen sollte, was sonst nicht mehr möglich gewesen sei.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag**

**Ja: 13**

**Nein:0**

**Enthaltungen:0**

**TOP 16. Mieterhöhung/Einführung der Nutzungsentgelte bei den Dauernutzern in Freizeithäusern und Dorfgemeinschaftshäusern**  
93/2022

**Beschlusstext:**

Die Mieterhöhung bzw. Einführung der Nutzungsentgelte nach dem Mietpreisindex für die Dauernutzer in den Freizeithäusern und Dorfgemeinschaftshäusern wird beschlossen. Sie tritt mit Wirkung ab 01.01.2025 in Kraft und wird danach alle 3 Jahre an den derzeit gültigen Mietpreisindex angepasst. Die bestehende Entgeltordnung für die Nutzung der Freizeithäuser und Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Hameln wird unter Nr. 3 um eine weitere Preisstufe für die Dauernutzer ergänzt.

**Aus der Aussprache:**

EStR informierte, dass die Beschlussvorlage 93/2022 im Ausschuss für Stadtentwicklung in die nächste Ausschusssitzung geschoben wurde. Herr Sander begründete das Schieben damit, dass man im Vorfeld mit den betroffenen Vereinen Gespräche führen möchte und der Umsetzungszeitpunkt erst in 2025 liege. Herr Meyer-Bergmann stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung und Schiebung der Beschlussvorlage 93/2022 in den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung. (SEA hatte bereits die Schiebung der Beschlussvorlage in die nächste Ausschusssitzung beschlossen!)

**Abstimmungsergebnis zum Antrag**

Ja: 13                      Nein:0                      Enthaltungen:0

**TOP 17. Rücknahme des Beschlusses zum Rathausteilneubau auf dem Rathausplatz**  
104/2022

**Beschlusstext:**

4. Der Beschluss gemäß Vorlage 89/2017, Pkt. 2.a), zur Errichtung eines Rathausteilneubaus auf dem Rathausplatz wird aufgehoben.
5. In Bezug auf die Vorlage 89/2017 Pkt. 3.) wird die Verwaltung erneut beauftragt, eine Gesamtraumkonzeption unter Berücksichtigung von „New Work Arbeitskonzepten“, mit einem Anteil „digitaler“ Arbeitsplätze, sowie einer Einbeziehung der Verwaltungsaußenstelle Kastanienwall 52 sowie weiterer geeigneter Räumlichkeiten in der Innenstadt zu erarbeiten. Diese Gesamtraumkonzeption dient nachfolgend als Grundlage für eine Überarbeitung der Kernsanierung, Raumfunktionsänderungen sowie weiterhin nicht ausgeschlossener Erweiterungsbauten des Rathauses.

**Aus der Aussprache:**

Herr Binder fragte nach dem Gesamtraumkonzept für den Rathausneubau, da bisher noch keins vorgestellt wurde. EStR teilte mit, dass dem SiKMA-Gutachten ein Gesamtraumkonzept zu Grunde lag, welches aber die Perspektive 2017 berücksichtigt habe. Mittlerweile haben sich Raumbedarfe durch moderne Arbeitsformen überholt, sodass eine Überarbeitung notwendig geworden sei.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 13                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**TOP 18. Kostenerstattung bei der Betreuung durch eine Tagespflegeperson**  
103/2022

**Beschlusstext:**

Sofern die Kosten einer Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson für die Eltern höher sind als die Gebühren, die bei einer Betreuung in einer Kindertageseinrichtung gem. der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Hameln in der jeweils aktuellen Fassung zu zahlen wären, erstattet die Stadt Hameln die Differenz, bis ein entsprechender Platz in einer Kindertageseinrichtung angeboten werden kann.

Basis dieser Erstattung ist ein maximaler Stundensatz der Tagespflegeperson von bis zu 5,50 €/Stunde bei einer Betreuungszeit von in der Regel max. 8 Stunden/Tag. Kosten der Mittagsverpflegung werden analog zum U3-/Ü3-Platz nicht erstattet. Zahlungen des Landkreises Hameln-Pyrmont an die Tagespflegeperson werden in Abzug gebracht. Eventuelle weitere Zusatzbeiträge werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Erstattungen können längstens bis zu 3 Monaten rückwirkend beantragt werden.

**Aus der Aussprache:**

Die Beschlussvorlage 103/2022 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 0**

**TOP 19. Einrichtung neuer bzw. Umwandlung von Gruppen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen**  
102/2022

**Beschlusstext:**

Für die Nachmittagsbetreuung an Grundschulen werden zum Schuljahr 2022/23 folgende neue Gruppen eingerichtet bzw. folgenden Gruppen umgewandelt:

1. Umwandlung einer bestehenden Kleingruppe in eine Regelgruppe an der Grundschule Afferde
2. Umwandlung einer bestehenden Kleingruppe in eine Regelgruppe an der Grundschule am Mainbach, Halvestorf
3. Wiedereröffnung einer Kleingruppe an der Grundschule Klein Berkel
4. Neueinrichtung einer Kleingruppe an der Grundschule Wangelist
5. Neueinrichtung einer Kleingruppe an der Grundschule Hohes Feld

**Aus der Aussprache:**

Es wurde nur über den Änderungsantrag 112/2022 abgestimmt.

**TOP 19.1. Antrag Gruppe SPD-Die Grünen Änderungsantrag zur Vorlage 102/2022; Einrichtung neuer bzw. Umwandlung von Gruppen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen**  
112/2022

**Beschlusstext:**

Die Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hameln stellt folgenden Änderungsantrag zur Vorlage 102/2022 zur Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Familie, Kita, Schule und Sport, im Ausschuss für Finanzen, Personal

und Wirtschaft, VA und Rat:

Für die Nachmittagsbetreuung an Grundschulen werden zum Schuljahr 2022/23 folgende neue Gruppen eingerichtet bzw. folgenden Gruppen umgewandelt:

1. Umwandlung einer bestehenden Kleingruppe in eine Regelgruppe an der Grundschule Afferde  
Für die Aufstockung der Kleingruppe ist ein/e zusätzliche/r Mitarbeiter\*in mit der Qualifikation Sozialassistent\*in oder anderer geeigneter Fachlichkeit mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 17,50 Stunden wöchentlich erforderlich.
  2. Umwandlung einer bestehenden Kleingruppe in eine Regelgruppe an der Grundschule am Mainbach, Halvestorf  
Für die Aufstockung der Kleingruppe ist ein/e zusätzliche/r Mitarbeiter\*in mit der Qualifikation Sozialassistent\*in oder anderer geeigneter Fachlichkeit mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 17,50 Stunden wöchentlich erforderlich.
  3. Wiedereröffnung einer Kleingruppe an der Grundschule Klein Berkel  
Für die Wiedereröffnung der Kleingruppe ist ein/e zusätzliche/r Mitarbeiter\*in mit der Qualifikation Sozialassistent\*in mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20,75 Stunden wöchentlich erforderlich.
  4. Neueinrichtung einer Kleingruppe an der Grundschule Wangelist  
Für die Einrichtung einer weiteren Kleingruppe ist ein/e zusätzliche/r Mitarbeiter\*in mit der Qualifikation Sozialassistent\*in mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20,75 Stunden wöchentlich erforderlich
  5. Neueinrichtung einer Kleingruppe an der Grundschule Hohes Feld  
Für die Einrichtung einer weiteren Kleingruppe ist ein/e zusätzliche/r Mitarbeiters\*in mit der Qualifikation Sozialassistent\*in mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20,75 Stunden wöchentlich erforderlich
- Die benötigten Mittel in 2022 in Höhe von rund 50.000 Euro (2,5 VZÄ, Entgeltgruppe S3 TVöD SuE) sind zunächst aus dem laufenden Haushalt durch Umschichtungen ohne Veränderungen der festgelegten Prioritäten bzw. im Rahmen eines Nachtrags Haushaltsplans zu decken; ab 1-2023 werden für die zusätzlichen Stellen 121.000 Euro zur Deckung der Mehrkosten bereit gestellt.

**Aus der Aussprache:**

Der Änderungsantrag 112/2022 wurde ohne Aussprache mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 8**

**Nein: 5**

**Enthaltung: 0**

**TOP 20. Berichterstattung zur aktuellen Corona-Situation****Aus der Aussprache:**

FBL 1 informierte, dass weiterhin Maskenpflicht im Rathaus für Beleg- und Bürgerschaft bestehe. Auch bei Gremiensitzungen gilt weiterhin die Maskenpflicht bis zum Platz. Diese Regelungen seien mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont abgestimmt.

**TOP 21. Mitteilungen der Verwaltung**

AL 14 informierte, dass die Bedarfszuweisung i.H.v. 6,62 Mio. € Ende April 2022 bei der Stadt Hameln eingegangen sei. Außerdem wurde der Antrag zur Bedarfszuweisungskommune 2022 fristgerecht bis zum 30.04.2022 gestellt. Zwischenzeitlich konnte ein KfW-Kredit i.H.v. 300.000 € für die Herrichtung der Werkstraße 7 zur Flüchtlingsunterkunft zu günstigen Konditionen abgerufen werden.

**TOP 22. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen von Ausschussmitgliedern**

Frau Echtermann wünschte, dass das Thema Toiletten im Bereich der Innenstadt wieder mehr Berücksichtigung finden. OB stellte klar, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vor vielen Jahren bei der Unterhaltung der Toilettenanlagen durch politische Beschlüsse gespart werden sollte. Wenn das Thema jetzt wieder aufgegriffen werden soll, werde es der Stadt Hameln Geld kosten, denn die Toilettenanlagen müssen auch unterhalten (Vandalismus) und regelmäßig gereinigt werden.

**Anmerkung:** Sämtliche Anlagen sind über das Ratsinformationssystem unter der Sitzung Nr. 2/2022 vom 12.05.2022 einsehbar.

gez. Lönnecker

gez. Griese

gez. Schrell

---

 Ausschussvorsitzender

---

 Oberbürgermeister

---

 Protokollführung